

Karatesportler/innen in Top Form bei den Offenen Rheinland-Pfalzmeisterschaften.

In Top Form präsentierten sich am 18.02.2017 Amelie Herges, Lara Klein und Lukas Nagel bei den offenen Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Wirges. Alle drei standen nicht nur auf dem Podest, sondern dominierten teilweise ihr Alters – oder Gewicht Klassen. Lara Klein startet bei den Juniorinnen U18 - 59 Kg. Die Vorrundenkämpfen gewann Lara ganz klar und kam Problemlos ins Finale. Dort wartete auf sie die Frankenthalerin Nadine Drucktenhengst und amtierende deutsche Vizemeisterin in der Gewichtsklasse. Doch Lara war für Nadine an diesem Tage zu stark. Klar beherrschte sie den Kampf und gewann das Finale mit 4:1. Amelie Herges Juniorin U 18 – 48 Kg bekam es direkt mit der mehrfachen Deutschen Meisterin und 3 platzierten bei der EM aus Mayen, Jil Augel zu tun. Hier war leider nicht zu machen für Amelie. Jil konnte den Kampf gewinnen und wurde später auch Rheinland-Pfalzmeisterin. Somit war für Amelie das Finale gelaufen, aber in der Trostrunde konnte sie sich noch den 3 Pl. erkämpfen.

Beide Mädchen waren dann noch im Teamwettbewerb gemeldet mit der Kampfgemeinschaft Mayen/St. Wendel. Für dieses Team startet Jil Augel, Priti Pelia, Lara Klein und Amelie Herges. Auch hier setzte sich dieses Team durch und gewann das Finale gegen Frankenthal so klar, dass die letzte Mannschaftskämpferin nicht mehr antreten musste.

Der anstrengendste Tag hatte Lukas Nagel. War er doch gleich in 2 Altersklassen gemeldet und in der Kampfgemeinschaft Mayen / St. Wendel/ Schifferstadt bei den Herren. Lukas startete zuerst in der Altersklasse U21 -60 kg dort setzte er sich schnell durch und erreichte das Finale. Dort setzte er sich mit 4:1 durch. Dann musste er zu den Kämpfen bei den Herren – 60 Kg. Dort waren wegen Krankheit einige Kämpfer nicht anwesend so dass sie die Klasse jeder gegen jeden auskämpfen ließen. Auch hier überzeugte Lukas, gewann seine ersten beiden Kämpfe und holte beim entscheidenden Kampf sogar noch einen 0:4 Rückstand auf, den er noch in einen 10:5 Sieg drehte. Dann begann er leider an zu rechnen und dachte das er eigentlich als Sieger schon feststehen müsste. Der folgende Kampf war sein Kontrahent aus dem Finale U21. So entschloss er sich auf unentschieden zu kämpfen und beide Kämpfer wurden

dann aber wegen Passivität im Kampf disqualifiziert. Dies wurde also mit einem verlorenen Kampf gewertet und die Unterbewertung ergab dann, dass er nur den 2. Platz sich erkämpft hatte. Im Team mussten sie sich dann entgegen der Mädchen auch in der Unterbewertung Frankenthal geschlagen geben, konnten aber noch über die Trostrunde den 3.pl. erreichen.

Somit hatten die drei Sportler insgesamt 3 x Gold, 1 x Silber und 2 x Bronze gewonnen. Ein hervorragendes Ergebnis.

Das bedeutete zum Schluss Platz 11 für die Sportler vom Turnverein St. Wendel im Medaillenspiegel von 55 Vereinen und 285 Nennungen.

Weniger hervorragen war der lange Tag. Waren wir doch von morgens 6:30 bis zum nächsten Tag 2:15 (nachts) unterwegs. Vielleicht sollte der Rheinland-Pfälzische Karateverband den Turniermodus noch mal überdenken, damit dies nicht so eine Mammutveranstaltung wird.